

BASIO – Architecture Copilot

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Stand: 06.06.2026

cook up studio UG (haftungsbeschränkt) · Adolf-Kolping-Straße 3 · 66583 Spiesen-Elversberg

§ 1 Geltungsbereich und Vertragspartner

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) gelten für alle Verträge über die Nutzung der SaaS-Plattform BASIO (nachfolgend „Dienst“ oder „BASIO“), die zwischen der cook up studio UG (haftungsbeschränkt), Adolf-Kolping-Straße 3, 66583 Spiesen-Elversberg, Deutschland (nachfolgend „Anbieter“ oder „wir“) und dem jeweiligen Nutzer (nachfolgend „Nutzer“ oder „Kunde“) geschlossen werden.
2. BASIO ist eine KI-gestützte SaaS-Plattform für Architekturwettbewerbe, die Architekten bei der Analyse von Auslobungsunterlagen, der Strukturierung von Anforderungen und der Entwicklung von Konzeptgrundlagen unterstützt.
3. Entgegenstehende oder abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, der Anbieter hat ihrer Geltung ausdrücklich und schriftlich zugestimmt.
4. Diese AGB gelten sowohl gegenüber Unternehmern (§ 14 BGB) als auch gegenüber Verbrauchern (§ 13 BGB). Soweit einzelne Regelungen ausschließlich für Unternehmer oder ausschließlich für Verbraucher gelten, wird darauf ausdrücklich hingewiesen.

§ 2 Vertragsschluss

5. Die Darstellung der Dienste auf der Website basio.at stellt kein bindendes Angebot dar, sondern eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots (invitatio ad offerendum).
6. Durch die Registrierung auf der BASIO-Plattform und die Auswahl eines Abonnements gibt der Kunde ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Nutzungsvertrags ab.
7. Der Vertrag kommt zustande, wenn der Anbieter das Angebot durch Freischaltung des Nutzerkontos und/oder durch Versendung einer Auftragsbestätigung per E-Mail annimmt.
8. Der Vertragstext wird vom Anbieter nicht gespeichert und ist nach Vertragsschluss nicht mehr abrufbar. Der Kunde sollte die AGB sowie die Auftragsbestätigung selbst speichern.
9. Vertragssprache ist Deutsch. Sofern Übersetzungen in andere Sprachen bereitgestellt werden, ist bei Widersprüchen die deutsche Fassung maßgeblich.

§ 3 Leistungsumfang

3.1 Beschreibung des Dienstes

10. Der Anbieter stellt dem Kunden im Rahmen des jeweiligen Abonnements folgende Kernfunktionen als Software-as-a-Service (SaaS) bereit:
 - Dokumenten-Analyse: Extraktion und Strukturierung von Informationen aus PDF-Wettbewerbsauslobungen, Raumprogrammen und Lageplänen

- Anforderungs-Management: Automatisierte Konsolidierung und Kategorisierung von Anforderungen
- Konzept-Generierung (D1): Erstellung architektonischer Leitideen und beschreibender Entwurfsgrundlagen
- Räumliche Setzung (D2): Constraint-basierte geometrische Modellierung innerhalb baurechtlicher Parameter
- Visualisierung: Erzeugung von 3D-Volumenstudien, Lageplänen und Konzept-Diagrammen
- Projektmanagement: Aufgabenverwaltung und Team-Briefing-Reports
- Export: Ausgabe als PDF-Reports für Wettbewerbsabgaben

3.2 Verfügbarkeit

11. Der Anbieter bemüht sich um eine Verfügbarkeit des Dienstes von 99 % im Jahresmittel, gemessen außerhalb geplanter Wartungsfenster. Ein Rechtsanspruch auf eine bestimmte Verfügbarkeit besteht nicht, soweit dies nicht ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde.
12. Geplante Wartungsarbeiten werden dem Kunden nach Möglichkeit mit einem Vorlauf von 24 Stunden angekündigt. Wartungsarbeiten werden vorzugsweise in Zeiten geringer Nutzung durchgeführt.
13. Der Anbieter ist berechtigt, den Dienst jederzeit weiterzuentwickeln, zu ändern oder Funktionen anzupassen, sofern die vereinbarten Kernfunktionen nicht wesentlich beeinträchtigt werden.

3.3 Nutzung von KI-Diensten

14. BASIO nutzt KI-Dienste Dritter (u. a. Anthropic Claude) für die Generierung von Inhalten. Die durch KI erzeugten Inhalte (Analysen, Konzepte, Modelle) sind als Arbeitsgrundlagen zu verstehen und ersetzen nicht die fachliche Beurteilung durch qualifizierte Architekten.
15. Der Anbieter übernimmt keine Gewähr für die inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder baurechtliche Konformität der durch KI erzeugten Ergebnisse. Die Verantwortung für die Verwendung der Ergebnisse liegt ausschließlich beim Kunden.
16. Eingaben in KI-Funktionen werden zur Verarbeitung an Drittanbieter übermittelt. Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass seine Eingaben keine Rechte Dritter verletzen und keine rechtswidrigen Inhalte enthalten.

§ 4 Abonnements und Laufzeiten

4.1 Abonnementmodelle

17. Der Anbieter bietet folgende Abonnementmodelle an:
 - Starter: 99,00 EUR/Monat (bzw. 64,00 EUR/Monat bei jährlicher Zahlung) – 1 bis 3 Nutzer, 5 Projekte/Monat, 100 Credits
 - Studio: 199,00 EUR/Monat (bzw. 159,00 EUR/Monat bei jährlicher Zahlung) – bis zu 6 Nutzer, 15 Projekte/Monat, 400 Credits
 - Office: 349,00 EUR/Monat (bzw. 279,00 EUR/Monat bei jährlicher Zahlung) – bis zu 15 Nutzer, unbegrenzte Projekte, 1.000 Credits
18. Die im jeweiligen Abonnement enthaltenen Credits sind monatlich verfügbar und werden am Anfang jeder Abrechnungsperiode erneuert. Nicht genutzte Credits

verfallen am Ende der jeweiligen Abrechnungsperiode und werden nicht auf den Folgemonat übertragen, sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart.

19. Der Anbieter behält sich vor, das Angebot an Abonnementmodellen und deren Bestandteile zu ändern. Bestehende Abonnements laufen bis zum nächsten Verlängerungszeitpunkt zu den ursprünglichen Konditionen weiter.

4.2 Mindestlaufzeit und Verlängerung

20. Bei monatlicher Zahlung beträgt die Mindestlaufzeit des Abonnements einen (1) Monat. Das Abonnement verlängert sich automatisch um jeweils einen weiteren Monat, sofern es nicht fristgerecht gekündigt wird.
21. Bei jährlicher Zahlung beträgt die Mindestlaufzeit zwölf (12) Monate. Das Abonnement verlängert sich automatisch um jeweils ein weiteres Jahr, sofern es nicht fristgerecht gekündigt wird.
22. Die Kündigung eines monatlichen Abonnements ist mit einer Frist von 14 Tagen zum Ende der jeweiligen Abrechnungsperiode möglich. Die Kündigung eines jährlichen Abonnements ist mit einer Frist von 30 Tagen zum Ablauf des jeweiligen Vertragsjahres möglich.

4.3 Upgrade und Downgrade

23. Der Kunde kann jederzeit auf ein höherwertiges Abonnement (Upgrade) wechseln. Der Wechsel wird sofort wirksam. Bereits geleistete Zahlungen werden anteilig angerechnet.
24. Ein Wechsel auf ein niedrigerwertiges Abonnement (Downgrade) wird zum nächsten Abrechnungszeitpunkt wirksam. Bis dahin steht dem Kunden das bisherige Abonnement zur Verfügung.

§ 5 Preise und Zahlungsbedingungen

25. Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlich geltenden Umsatzsteuer, sofern der Kunde Unternehmer ist, oder inkl. Umsatzsteuer, sofern der Kunde Verbraucher ist.
26. Die Abrechnung erfolgt über den Zahlungsdienstleister Stripe. Es werden folgende Zahlungsmethoden akzeptiert: Kreditkarte (Visa, Mastercard, American Express) sowie weitere durch Stripe angebotene Methoden.
27. Die Zahlung ist bei Vertragsschluss und zu Beginn jeder Verlängerungsperiode fällig und wird automatisch per Lastschrift bzw. Kreditkartenbelastung eingezogen.
28. Der Anbieter ist berechtigt, seine Preise mit einer Frist von 30 Tagen zum nächsten Verlängerungszeitpunkt anzupassen. Der Kunde wird per E-Mail über Preisanpassungen informiert und hat das Recht, das Abonnement bis zum Inkrafttreten der neuen Preise zu kündigen.
29. Im Falle eines Zahlungsverzugs ist der Anbieter berechtigt, den Zugang zum Dienst vorübergehend zu sperren, bis der ausstehende Betrag vollständig beglichen ist. Die Pflicht zur Zahlung des vereinbarten Entgelts bleibt während der Sperrung bestehen.
30. Rechnungen werden ausschließlich elektronisch per E-Mail oder über das Kundenportal bereitgestellt.

§ 6 Widerrufsrecht (nur für Verbraucher)

6.1 Widerrufsbelehrung

Verbraucher haben das folgende Widerrufsrecht:

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (cook up studio UG (haftungsbeschränkt), Adolf-Kolping-Straße 3, 66583 Spiesen-Elversberg, info@cookup.studio) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist.

6.2 Erlöschen des Widerrufsrechts

31. Das Widerrufsrecht erlischt bei Verträgen zur Lieferung von digitalen Inhalten, wenn der Anbieter mit der Ausführung des Vertrags begonnen hat, nachdem der Verbraucher ausdrücklich zugestimmt hat, dass der Anbieter mit der Ausführung des Vertrags vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt, und der Verbraucher bestätigt hat, dass er dadurch sein Widerrufsrecht verliert.
32. Mit der Aktivierung des Nutzerkontos und dem Beginn der Nutzung des Dienstes stimmt der Verbraucher ausdrücklich zu, dass der Anbieter die Leistung vor Ablauf der Widerrufsfrist erbringt, und bestätigt, dass er dadurch sein Widerrufsrecht verliert.

§ 7 Nutzungsrechte und geistiges Eigentum

7.1 Nutzungsrecht am Dienst

33. Der Anbieter räumt dem Kunden für die Dauer des Abonnements ein nicht-exklusives, nicht übertragbares und nicht unterlizenzierbares Recht ein, den Dienst im Rahmen des jeweiligen Abonnements zu nutzen.
34. Das Nutzungsrecht beschränkt sich auf die im Abonnement enthaltene Nutzeranzahl. Eine Nutzung durch mehr Nutzer als vertraglich vereinbart ist unzulässig und berechtigt den Anbieter zur außerordentlichen Kündigung.
35. Jeder Nutzer erhält einen eigenen Zugang. Die Zugangsdaten sind vertraulich zu behandeln und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Der Kunde haftet für alle Handlungen, die unter seinen Zugangsdaten vorgenommen werden.

7.2 Eigentum an Kundendaten

36. Der Kunde bleibt Eigentümer aller Daten, die er in den Dienst eingibt oder hochlädt (nachfolgend „Kundendaten“). Der Anbieter erwirbt kein Eigentum an den Kundendaten.
37. Der Kunde räumt dem Anbieter ein nicht-exklusives, zeitlich auf die Vertragslaufzeit beschränktes Recht ein, die Kundendaten zu verarbeiten, soweit dies zur Erbringung des Dienstes erforderlich ist.
38. Der Anbieter ist nicht berechtigt, Kundendaten für eigene Zwecke (z. B. Training von KI-Modellen) zu verwenden, soweit dies nicht auf Basis einer separaten Vereinbarung oder ausdrücklichen Einwilligung erfolgt.

7.3 Eigentum an KI-Outputs

39. Die durch den Dienst generierten Inhalte (Analysen, Konzepte, Entwurfsgrundlagen; nachfolgend „Outputs“) werden dem Kunden zur Nutzung überlassen. Der Anbieter macht keine eigentumsrechtlichen Ansprüche an den Outputs geltend.
40. Da Outputs durch KI generiert werden, kann eine urheberrechtliche Schutzfähigkeit im Sinne des UrhG nicht garantiert werden. Der Kunde verwendet die Outputs auf eigenes Risiko.

7.4 Plattform und Software

41. Alle Rechte an der BASIO-Plattform, der zugrundeliegenden Software, dem Design, den Algorithmen und der Marke „BASIO“ verbleiben ausschließlich beim Anbieter. Der Kunde erhält kein Recht, den Dienst zu kopieren, zu modifizieren, zu dekompileieren oder für eigene Produkte zu verwenden, soweit nicht gesetzlich zwingend erlaubt.

§ 8 Pflichten und Verantwortlichkeiten des Kunden

42. Der Kunde ist verpflichtet, bei der Registrierung wahrheitsgemäße und vollständige Angaben zu machen und diese aktuell zu halten.
43. Der Kunde ist für die Sicherheit seiner Zugangsdaten verantwortlich. Er hat uns unverzüglich zu informieren, wenn er Hinweise auf einen Missbrauch seiner Zugangsdaten hat.
44. Der Kunde verpflichtet sich, den Dienst ausschließlich für rechtmäßige Zwecke zu nutzen. Insbesondere ist es untersagt:
 - Den Dienst zur Verarbeitung rechtswidriger, beleidigender, verleumderischer oder pornografischer Inhalte zu verwenden
 - Urheber-, Marken- oder sonstige Schutzrechte Dritter zu verletzen
 - Zugangsdaten anderer Nutzer zu verwenden oder sich unbefugten Zugang zu verschaffen
 - Den Dienst zu reverse-engineerieren, zu dekompileieren oder den Quellcode zu extrahieren
 - Automatisierte Anfragen (Bots, Scraper) zu verwenden, die die Infrastruktur des Anbieters belasten
 - Den Dienst weiterzuverkaufen oder Dritten gewerblich zugänglich zu machen
45. Der Kunde ist allein verantwortlich dafür, dass die von ihm eingegebenen Inhalte keine Rechte Dritter (insbesondere Urheberrechte, Datenschutzrechte) verletzen.
46. Bei einem Verstoß gegen diese Pflichten ist der Anbieter berechtigt, den Zugang vorübergehend zu sperren oder den Vertrag außerordentlich zu kündigen. Bereits gezahlte Entgelte werden in diesem Fall nicht erstattet.

§ 9 Haftung

9.1 Haftungsumfang des Anbieters

47. Der Anbieter haftet nach den gesetzlichen Vorschriften für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
48. Für sonstige Schäden haftet der Anbieter nur:
 - bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit

- bei leichter Fahrlässigkeit, sofern eine wesentliche Vertragspflicht (Kardinalpflicht) verletzt wurde; in diesem Fall ist die Haftung auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt
 - im Rahmen einer übernommenen Garantie
 - nach dem Produkthaftungsgesetz
49. Im Übrigen ist die Haftung des Anbieters ausgeschlossen.
50. Die Haftung für mittelbare Schäden, Folgeschäden, entgangenen Gewinn und Schäden aufgrund des Verlustes von Daten ist – soweit gesetzlich zulässig – ausgeschlossen.

9.2 Haftung für KI-generierte Inhalte

51. Der Anbieter haftet nicht für die inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder baurechtliche Konformität der durch KI-Dienste generierten Outputs. Die Nutzung der Outputs erfolgt auf eigenes Risiko des Kunden.
52. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für wirtschaftliche Schäden, die aus der Verwendung von Outputs in Wettbewerbsabgaben oder anderen geschäftlichen Entscheidungen resultieren.

9.3 Haftung des Kunden

53. Der Kunde stellt den Anbieter von allen Ansprüchen Dritter frei, die auf einer rechtswidrigen Nutzung des Dienstes durch den Kunden oder einen von ihm autorisierten Nutzer beruhen.

§ 10 Datenschutz

54. Der Anbieter verarbeitet personenbezogene Daten des Kunden und seiner Nutzer gemäß den gesetzlichen Datenschutzbestimmungen, insbesondere der DSGVO und des BDSG.
55. Einzelheiten zur Datenverarbeitung, den Rechten der betroffenen Personen und der Einbindung von Drittdienstleistern sind der separaten Datenschutzerklärung zu entnehmen, die auf basio.at abrufbar ist.
56. Soweit der Kunde im Rahmen der Nutzung des Dienstes personenbezogene Daten Dritter verarbeitet, ist er für die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung selbst verantwortlich. Der Anbieter handelt insoweit als Auftragsverarbeiter. Ein separater Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) gemäß Art. 28 DSGVO kann auf Anfrage abgeschlossen werden.

§ 11 Laufzeit und Kündigung

11.1 Ordentliche Kündigung

57. Der Vertrag kann von beiden Parteien zum Ende der jeweiligen Abrechnungsperiode unter Einhaltung der in § 4 Abs. 2 und 3 genannten Kündigungsfristen gekündigt werden.
58. Die Kündigung ist in Textform (E-Mail an info@cookup.studio) oder über die Kontoeinstellungen in der BASIO-App möglich.
59. Nach Vertragsende wird der Zugang zum Dienst gesperrt. Der Kunde hat die Möglichkeit, seine Daten innerhalb von 30 Tagen nach Vertragsende zu exportieren. Danach werden die Kundendaten gelöscht, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

11.2 Außerordentliche Kündigung

60. Beide Parteien sind berechtigt, den Vertrag aus wichtigem Grund außerordentlich und fristlos zu kündigen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn:
- der Kunde trotz Mahnung und angemessener Nachfrist mit der Zahlung von zwei Monatsbeiträgen in Verzug gerät
 - der Kunde wiederholt oder schwerwiegend gegen diese AGB verstößt
 - über das Vermögen einer Partei ein Insolvenzverfahren beantragt oder eröffnet wird
61. Der Anbieter ist berechtigt, den Dienst einzustellen und den Vertrag mit einer Frist von drei (3) Monaten zu kündigen. In diesem Fall wird dem Kunden das anteilige, bereits bezahlte Entgelt für den Zeitraum nach Vertragsende erstattet.

§ 12 Verfügbarkeit, Wartung und Force Majeure

62. Der Anbieter ist von seiner Leistungspflicht befreit, soweit und solange die Leistungserbringung aufgrund von Umständen, die außerhalb seines Einflussbereiches liegen, unmöglich oder unzumutbar ist. Hierzu zählen insbesondere: höhere Gewalt, Naturkatastrophen, Krieg, Epidemien, behördliche Anordnungen, Streiks, Ausfall von Telekommunikationsnetzen oder -diensten Dritter.
63. Der Anbieter wird den Kunden über Wartungsarbeiten und geplante Ausfallzeiten nach Möglichkeit vorab informieren.
64. Für Datenverluste, die außerhalb des Einflussbereiches des Anbieters liegen (z. B. durch Ausfall von Infrastruktur Dritter), übernimmt der Anbieter keine Haftung. Der Kunde wird empfohlen, wichtige Daten regelmäßig zu exportieren und lokal zu sichern.

§ 13 Änderungen der AGB

65. Der Anbieter behält sich vor, diese AGB zu ändern. Änderungen werden dem Kunden per E-Mail an die hinterlegte Adresse mit einer Frist von mindestens 30 Tagen vor Inkrafttreten der Änderungen mitgeteilt.
66. Widerspricht der Kunde der Geltung der neuen AGB nicht innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt der Benachrichtigung, gelten die neuen AGB als akzeptiert. Der Anbieter wird den Kunden in der Benachrichtigung auf dieses Recht und die Folgen des Schweigens ausdrücklich hinweisen.
67. Im Falle eines Widerspruchs ist der Anbieter berechtigt, den Vertrag zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der neuen AGB zu kündigen.

§ 14 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

68. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).
69. Für Verbraucher mit Wohnsitz in der Europäischen Union gilt ergänzend das zwingende Verbraucherrecht des jeweiligen EU-Mitgliedstaates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.
70. Sofern der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag Saarbrücken, Deutschland.

71. Die EU-Kommission stellt eine Online-Streitbeilegungs-Plattform bereit: <https://ec.europa.eu/consumers/odr>. Der Anbieter ist nicht bereit und nicht verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

§ 15 Sonstige Bestimmungen

72. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame Regelung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.
73. Änderungen und Ergänzungen dieser AGB sowie sämtliche vertraglichen Erklärungen bedürfen der Textform (E-Mail genügt). Dies gilt auch für die Aufhebung des Textformerfordernisses selbst.
74. Der Anbieter ist berechtigt, Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag auf einen Dritten zu übertragen, sofern dies für den Kunden zumutbar ist. Der Kunde ist zur Übertragung nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Anbieters berechtigt.
75. Erfüllungsort für alle Leistungen des Anbieters ist Spiesen-Elversberg, Deutschland.